

Planfeststellungsverfahren

3. Start- und Landebahn

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Herstellung der Hindernisfreiheit mit Folgenbewältigung

Verzeichnis der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Bezeichnung der Baumaßnahme Hindernisfreiheit	Maßnahmenblatt		Maßnahmennummer V-1 <small>(V= Vermeidungs-, A = Ausgleichs-, E = Ersatzmaßnahme)</small>
<u>Lage der Maßnahme:</u>			
Landkreis Freising	Gemeinde Stadt Freising	Gemarkung Attaching	Flurnr. 49/3
Konflikt Nr.	---	im Bestands- und Konfliktplan GR-231	
<u>Beschreibung:</u> --			
Maßnahme Nr.	V - 1	im Lageplan der landschafts- pflegerischen Maßnahmen --	
<input type="checkbox"/> Relevanz für den europäischen Gebietsschutz sowie den Artenschutz			
<u>Beschreibung:</u>			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bäume, die die Anflugfläche durchragen werden nur eingekürzt (Bereiche C und D), bzw. es werden (im Bereich A) 2 bis 3 Pappeln auf eine Höhe von ca. 4 bis 6 m eingekürzt. <p>Bereich A: 2 bis 3 Pappeln nicht in Gänze fällen, sondern in einer Höhe von ca. 4 bis 6 m kappen.</p> <p>Bereich C: Rückschnitt der Bäume, die die Anflughöhe durchragen, auf eine Höhe von ca. 16 bis 18 m.</p> <p>Bereich D: Rückschnitt der Bäume, die die Anflughöhe durchragen, auf eine Höhe von ca. 16 bis 18 m.</p>			
<u>Zielsetzung:</u>			
Vermeidung artenschutzrechtlicher Tatbestände.			
<u>Hinweise für die Herstellung:</u>			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gehölzrückschnitte nur im Zeitraum von Oktober bis Februar. 			
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u>			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelmäßige Kontrolle. 			
<u>Zeitpunkt der Durchführung:</u>			
Im Zuge der Fällarbeiten.			
Flächengröße: Entsprechend Bereiche A, C und D			
Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. --			
<u>Vorgesehene Regelungen</u>			
<input type="checkbox"/>	Flächen der FMG	Künftiger Eigentümer:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Flächen Dritter	--	
<input type="checkbox"/>	Grunderwerb im Projekt erfasst	Künftiger Unterhalt:	
<input type="checkbox"/>	Vorübergehende Inanspruchnahme	--	

Bezeichnung der Baumaßnahme Hindernisfreiheit	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer J-230-A-1 <small>(V= Vermeidungs-, A = Ausgleichs-, E = Ersatzmaßnahme)</small>
<u>Lage der Maßnahme:</u> Landkreis Gemeinde Gemarkung Flurnr. Freising Stadt Freising Attaching 288/7		
<u>Konflikt Nr.</u> GR-261-01, GR-261-02, GR-261-03, GR-261-04, GR-261-05, GR-261-06 im Bestands- und Konfliktplan GR-261		
<u>Beschreibung:</u> GR-261-01 - Höhenbeschränkung auf 30 m mit Fällungen, Mittlere Beeinträchtigung des Gehölzbestandes (C) GR-261-02 - Höhenbeschränkung auf 28 m mit Fällungen einzelner Bäume, mittlere Beeinträchtigung des Gehölzbestandes (C) GR-261-03 - Höhenbeschränkung auf 21 m mit Fällungen, mittlere Beeinträchtigung des Gehölzbestandes (C) GR-261-04 - Höhenbeschränkung auf 21 m mit Fällungen, mittlere Beeinträchtigung des Gehölzbestandes (C) GR-261-05 - Höhenbeschränkung auf 17 m mit Fällungen, starke Beeinträchtigung des Gehölzbestandes (B) GR-261-06 - Höhenbeschränkung auf 16 m mit Fällungen, starke Beeinträchtigung des Gehölzbestandes (B)		
<u>Maßnahme Nr.</u> J-230-A-1 im Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen J- 230		
<input type="checkbox"/> <u>Relevanz für den europäischen Gebietsschutz sowie den Artenschutz</u>		
<u>Beschreibung:</u> Neuanlage einer Baum-/Strauchpflanzung (1.483 m ²) und eines Krautsaums (1.688 m ²) unter Beachtung des Leitungsabstandes von 2,5 m zur vorhandenen Gasleitung. Baumarten (30 % Anteil): Esche, Berg-Ahorn, Winter-Linde, Eiche, Hainbuche, Trauben-Kirsche; Straucharten (70 % Anteil): Weißdorn, Kreuzdorn, Wasser-Schneeball, Sal-Weide, Hecken-Kirsche, Faulbaum, Paffenhütchen, Schlehe, Liguster und Hunds-Rose.		
<u>Zielsetzung:</u> Die Maßnahme dient der verstärkten Eingrünung des Ortsrandes Attaching in der Übergangszone zum Flughafen durch Gehölze.		
<u>Hinweise für die Herstellungspflege:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die erforderlichen Boden-, Pflanz- und Saatarbeiten werden gemäß den entsprechenden DIN-Normen zur Vegetationstechnik im Landschaftsbau durchgeführt (DIN 18915 bis 18917) und gemäß DIN 18919 gepflegt. 		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Krautsaum: Rotationsmäh (Turnuspflege) abschnittsweise (50 %) alle 2 Jahre mit Mähgutabfuhr, Zeitpunkt September bis Oktober. ▪ Gehölzpflanzung: regelmäßige Durchforstungen / Durchläuterungen (alle 10 – 15 Jahre). 		

Zeitpunkt der Durchführung:

Beginn der Umsetzung spätestens nach Herstellung der Hindernisfreiheit.

Flächengröße: 0,32 ha

Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. J-231-E-2

Vorgesehene Regelungen

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Flächen der FMG | Künftiger Eigentümer: |
| <input type="checkbox"/> | Flächen Dritter | Flughafen München GmbH |
| <input type="checkbox"/> | Grunderwerb im Projekt erfasst | Künftiger Unterhalt: |
| <input type="checkbox"/> | Vorübergehende Inanspruchnahme | Flughafen München GmbH |

Bezeichnung der Baumaßnahme Hindernisfreiheit	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer J-231-E-2 <small>(V= Vermeidungs-, A = Ausgleichs-, E = Ersatzmaßnahme)</small>
<u>Lage der Maßnahme:</u> Landkreis Gemeinde Gemarkung Flurnr. Freising Stadt Freising Pulling 1385		
<u>Konflikt Nr.</u> GR-261-06, GR-261-07, GR-261-08, GR-261-09 im Bestands- und Konfliktplan GR-261		
<u>Beschreibung:</u> GR-261-06 - Höhenbeschränkung auf 16 m mit Fällungen, starke Beeinträchtigung des Gehölzbestandes (B) GR-261-07- Höhenbeschränkung auf 16 m mit Fällungen, starke Beeinträchtigung des Gehölzbestandes (B) GR-261-08 - Höhenbeschränkung auf 13 m mit Fällungen, starke Beeinträchtigung des Gehölzbestandes (B) GR-261-09 - Höhenbeschränkung auf 13 m mit Fällungen, Verlust des Gehölzbestandes (A)		
<u>Maßnahme Nr.</u> J-231-E-2 im Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen J- 231		
<input type="checkbox"/> <u>Relevanz für den europäischen Gebietsschutz sowie den Artenschutz</u>		
<u>Beschreibung:</u> Entwicklung des Wirtschaftsgrünlandes zu einer artenreichen Frischwiese durch Umbruch und Ansaat einer artenreichen Wiesenmischung. Neuanlage einer Geländemulde durch ca. 30 cm Oberbodenabtrag und Modellierung eines flachwelligen Geländereiefs sowie Entwicklung einer Magerwiese durch Ansaat einer artenreichen Wiesenmischung.		
<u>Zielsetzung:</u> Standortoptimierung, Nutzungsextensivierung von Auewiesen. Wiederherstellung und Optimierung von lichten Magerstandorten.		
<u>Hinweise für die Herstellungspflege:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsgrünland: Umbruch und Ansaat einer artenreichen Wiesenmischung aus autochthonem Saatgut; zur Aushagerung für eine Dauer von 5 - 10 Jahren (Fertigstellungs- und Entwicklungspflege) drei- bis viermal Mahd/ Jahr mit Mähgutabfuhr, Zeitraum Mai bis Oktober. ▪ Geländemulde: Ansaat einer artenreichen Wiesenmischung aus autochthonem Saatgut; für eine Dauer von ca. drei Jahren (Fertigstellungs- und Entwicklungspflege) ein bis zweimal Mahd/Jahr mit Mähgutabfuhr, Zeitraum Sommer und / oder Herbst; in der Mulde aufkommende Problempflanzen (z.B. Weiden, Neophyten) werden schnellstmöglich beseitigt. 		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frischwiese: zweischürige oder dreischürige Mahd mit Mähgutabfuhr (in Abhängigkeit vom Aushagerungserfolg, bzw. vom Aufkommen von Problempflanzen); Zeitpunkte im Juni und August/ September. ▪ Einmalige Mahd im Jahr der Magerwiese mit Mähgutabfuhr; Zeitpunkt Mitte Juli bis Anfang August. Alternativ kann eine extensive Beweidung (1 GV/ha) erfolgen. Das Aufkommen von Neophyten ist in jedem Fall bei Bedarf mit geeigneten Pflegemaßnahmen zu bekämpfen. 		

Zeitpunkt der Durchführung:

Beginn der Umsetzung spätestens nach Herstellung der Hindernisfreiheit.

Flächengröße: 0,17 ha

Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. J-230-A-1

Vorgesehene Regelungen

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Flächen der FMG | Künftiger Eigentümer: |
| <input type="checkbox"/> | Flächen Dritter | Flughafen München GmbH |
| <input type="checkbox"/> | Grunderwerb im Projekt erfasst | Künftiger Unterhalt: |
| <input type="checkbox"/> | Vorübergehende Inanspruchnahme | Flughafen München GmbH |